

Klassendurchschnitt auf Klassenarbeit

Beitrag von „alias“ vom 27. Januar 2015 23:43

Zur Aussagekraft von "Durchschnittswerten gibt es ein anschauliches Beispiel:

Man steckt die rechte Hand in Eiswasser und die linke in beinahe kochendes Wasser.

Macht eigentlich nix. Im Schnitt ist das ja ganz angenehm... 

Auf Noten übertragen.

Schreibt die gesamte Klasse exakt die Note 3,5, ergibt sich derselbe Notendurchschnitt, wie wenn die Hälfte der Klasse eine 1 und die andere Hälfte eine 6 geschrieben hätte.

Was soll der Schnitt also aussagen?